



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

777. Von Portello in Hispanien.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

777.

Unser L. Frauen Bild

Von Portello in Hispanien.

In der Herrschafft Portell in Catalaunia / ist in
 der Kirch des heiligen Bischoffs Nicolai ein al-
 tes Wunderthätiges Marice-Bild / zu deme die An-
 dacht starck erwecket vnd gemehret hat der heilige
 Kaymundus Non-natus / oder nit geborne / also ge-
 nannt / weil er seiner verstorbenen Mutter auß der
 Seiten herauß geschnitten worden ; diser / als er von
 seinem Vatter von dem Studieren genommen wor-
 den / hat zu Hauß auff dem Land wohnen müssen ;
 hat oft in diser Kirch vnser lieben Frauen Bildnus
 besucht / vnd mit eyfrigem Gebett sie ersuchet / sie
 solle ihme andeuten / was er für einen Weeg / oder
 Stand zur Seligkeit solte antretten / so ihme auch
 angezeigt / daß er in den Orden von der Barmher-
 zigkeit der Erlösung der Gefangnen eintretten solle /
 welches dann er auch gethan : sich vil bemühet / die
 Gefangne vnder den Heyden zuerledigen / vnd sich
 selbst dargeben / auch in Africa etliche Mahometaner
 bekehret : ist in ein harte Gefängnuß geworffen / vnd
 übel gepeiniget worden / auch ein eisenes Marck-schloß
 ihme durch die Leffzen angeschlagen / vnd lang getra-
 gen : nach deme er erlediget / ist er von Gregorio dem
 Neundten zu einem Cardinal gemacht / nach Rom be-
 ruffen / vnter Weegen erfräncket / vnd gestorben. Als
 man vmb den H. Leib / wo er begraben solte werden /
 stritte / hat man denselben in ein Truhen oder Kisten

M

einiges

eingeschlossen / auff ein blinde Maul-Eselin gelegt /
welche ihne / auß Schickung Gottes / zu oben gemel-
ter S. Nicolai Kirch getragen / damit er all dort sein
Ruhe hätte / allwo er den Weeg zur Heiligkeit ange-
treten.

778.

Unser lieben Frauen Bild

Von dem Wacholder

Zu Farnole in Hispania.

Farnole ist ein schlechtes vnachtsames Dorff / aber
wegen des heiligen Bilds bekandt / welches sehr
schön / vnd den sechsten Theil einer Ellen hoch / hat das
Kind auff dem Arm / vnd sitzt in einem mit dem Kopf
den Christi gezierten Tabernacul. Dises Bildlein
hat ein Hirten-Jung vnder einer Wacholder- oder
Kraneweißtauden / gefunden / in ein Säcklein gesteckt /
vnd nach Hauß getragen / da er es aber zu Hauß auff-
weisen wolte / ware es nit vorhanden. Andern Tags
in der frühe fande er es in gemelter Stauden / tragt
es heim / ist aber abermal verschwunden: Dessen segnd
die Geistliche zu Farnoles erinneret worden / haben
das Bild mit der Procession abgeholt / in die Kirch
auff den Altar gestellet / biß daß bey der Wacholder-
Stauden ein Kirch gebauet worden: Darauff vil
Wunderzeichen gefolget. Ein vornehmes ist dieses:
Als einmals der Kalck-Ofen eingefallen / hat er Pet-
rum Bajot ergriffen / welcher sich der Mutter Got-
tes bey dem Wacholder befohlen / vnd so vil außge-
würckel